



## Liebe Netzwerk-Frauen, was für ein bewegter Sommer!

Viele Veränderungen in NRW und weltweit,  
manche machen Mut, andere machen uns Angst.

In NRW regieren jetzt CDU und Grüne:  
Wir sind gespannt: Gewaltschutz soll besser werden  
genau wie Barrierefreiheit bei Frauenärzt\*innen.

Uns bewegt auch das noch:  
In den USA haben Frauen nun  
kein Recht mehr auf eine Abtreibung.



In der Ukraine ist noch immer Krieg  
und Menschen mit Behinderung leiden besonders.

In Deutschland machen wir uns Sorgen über Strom,  
Gas und hohe Kosten.  
Manche Frauen freuen sich über das 9-Euro-Ticket.  
Andere ärgern sich, weil wir noch schlechter auf Bahnsteige  
und in die überfüllten Züge kommen.



Wir überlegen in diesem Infobrief:  
Was bedeuten die Veränderungen für uns Frauen mit Behinderung?

Außerdem freuen wir uns: Am 24. September ist unser Plenum in Duisburg!  
Endlich können wir euch wieder persönlich treffen.

Wir freuen uns schon auf euch alle!

Herzliche Grüße  
Eure Netzwerk-Sprecherinnen

Den Infobrief könnt ihr euch  
hier vorlesen lassen:



Gertrud Servos



Claudia Seipelt-Holtmann





## Rückblick:

### 9-Euro-Ticket und unser Recht auf Mobilität

Seit Juni gibt es das 9-Euro-Ticket für Bus und Bahn.  
Super für Menschen mit wenig Geld!  
Seitdem sind Bahnhöfe und Züge aber auch sehr voll:

- Die Aufzüge zum Bahnsteig sind noch öfter kaputt.
- Wir haben zu wenig Platz auf den Bahnsteigen, für Rollstuhl oder Langstock und können auch das Blindenleitsystem nur schlecht nutzen.
- Wir finden schwerer einen Platz im Zug, denn oft sind geeignete Sitzplätze von anderen belegt oder durch Fahrräder zugestellt.
- Wir müssen uns oft schon eine Woche vor der Fahrt beim Mobilitätsservice melden, statt wie sonst 3 Tage vorher.



## Ausblick: Wir brauchen Bus und Bahn, denn auch wir fahren

- zu Freund\*innen,
- zu Untersuchungen oder Therapien,
- zur Arbeit
- oder in die Ferien.

Jetzt überlegt die Politik: Soll es ein solches Ticket auch weiterhin geben?

### Deshalb fordert das Netzwerk NRW:

- Menschen mit Behinderung brauchen eine Mobilitäts-Garantie.
- Auch wenn jetzt viele Menschen Bus und Bahn nutzen, müssen wir uns auf den Nahverkehr verlassen können.



Wir sind mobil:  
Das ist  
unser Recht!

Das war –  
das kommt:



## Rückblick:

„Jede Frau muss die Wahl haben!“

Netzwerk-Sprecherin Claudia Seipelt-Holtmann  
zum Recht auf Abtreibung in den USA.

Die USA haben 50 Staaten, also „Bundesländer“.  
Überall hatten Frauen ein Recht auf Abtreibung.

Das wurde jetzt geändert.  
Und jetzt wollen viele Staaten jede Art von Abtreibung verbieten.

Das bedeutet: Keine Selbstbestimmung mehr.  
Denn Selbstbestimmung heißt auch:  
Frauen dürfen sich entscheiden, ob sie ihre Schwangerschaft  
abbrechen möchten.

Wir denken an die Frauen in den USA und fordern:

Mehr  
Selbstbestimmung!

## Ausblick: Frauenärztliche Versorgung

### Im Netzwerk wollen wir:

Auch Frauen mit Behinderung sollen selbst entscheiden über Verhütung oder Familienplanung.  
Darum machen wir Frauen Mut, wenn sie einen Kinderwunsch haben.  
Oder unterstützen Frauen mit Informationen zum Frauen-Arzt.

Frauenärztliche Praxen sind oft nicht barrierefrei,  
deshalb verzichten viele Frauen mit Behinderung auf Untersuchungen und Beratung.

Wir haben deshalb eine Broschüre geschrieben, auch in Leichter Sprache.  
In der Broschüre geht es um diese Themen:

- **Diese Rechte auf Beratung und Untersuchung habt ihr.**
- **So könnt ihr verhüten**
- **So findet ihr eine gute Frauenärztin oder einen Frauenarzt.**
- **So prüft ihr: Ist die Praxis barrierefrei?**

Wir schicken euch die Broschüre gerne zu!



## Neues vom Projekt



**Sicher. Stark.  
Selbstbestimmt.**

- vernetzt!

Hallo liebe Netzwerk-Frauen,

ich bin Ronja, 27 Jahre alt und Sozialarbeiterin.

Ich habe schon als Krankenschwester z.B. schwer kranke Kinder mit Behinderung betreut und Menschen im Wachkoma gepflegt. Im NetzwerkBüro arbeite ich seit Januar im Projekt **SiStaS – vernetzt!**



Zusammen mit Elena Doudis unterstütze ich die Frauen-Beauftragten in den Werkstätten.

Diese sollen die anderen Frauen in den Werkstätten gut unterstützen können.

Dazu organisieren wir zum Beispiel Vernetzungs-Treffen.

Hier lernen Frauen-Beauftragte wichtige Ansprech-Personen aus ihrer Stadt kennen.

Ich will, dass Frauen mit Behinderung sichtbar werden, dass sie mitgedacht werden, z.B. bei Gleichberechtigung im Job oder in der Politik!



### Vernetzungs-Tagung in Aachen

Im Mai trafen wir uns in der Lebenshilfe-Werkstatt mit vielen wichtigen Frauen aus Aachen, darunter

- die Werkstatt-Frauenbeauftragten
- die Gleichstellungs-Beauftragte
- und die Leiterin vom Frauen-Haus.

Wir haben uns beraten:

Wie können Frauen mit Behinderung **in Aachen gut und sicher leben?**

z.B. „Überall einkaufen können – ohne Barrieren.“

z.B. „Psychologische Sprechstunden in den Werkstätten“

### Vollversammlung für Frauen-Beauftragte aus Werkstätten

Frauen-Beauftragte in ganz NRW sollen gut vernetzt sein. Und gemeinsam beraten können über Themen, die sie alle angehen.

Deshalb laden wir im Oktober alle Frauen-Beauftragten ein zu einer „Vollversammlung der Frauen-Beauftragten aus NRW“.



Gefördert vom  
Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Trägerschaft der



## Daran haben wir in den letzten 12 Monaten gearbeitet: Bericht aus der Arbeit vom Netzwerk NRW

### September 2021

- Die Unterstützung für Frauen und Frauen-Beauftragte in Werkstätten geht weiter im Folgeprojekt: **Sicher, Stark und Selbstbestimmt – vernetzt!**
- Die **LAG SELBSTHILFE NRW**, der Träger-Verein vom NetzwerkBüro, ist **50 Jahre alt** geworden.  
Wir haben gratuliert und bei der Jubiläums-Feier unsere Arbeit gezeigt.



### Oktober 2021

- Wir haben lange mit **Minister Laumann** besprochen, warum wir uns für Frauen-Beauftragte in Werkstätten **mehr Unterstützung** wünschen!



Foto: Stefan Fercho

### November 2021

- Bei Zoom haben wir uns mit euch zum **Plenum** getroffen.  
Unser Gast **Natalie Dedreux** hat das Downsyndrom.  
Sie hat sich über einen vorgeburtlichen Test geärgert und eine Petition gestartet.  
Wir haben viel von ihr gelernt, und mit euch im Januar einen Petitions-Workshop gemacht!



Bild: canva.com

### Dezember 2021

- Wir haben wieder zu den **digitalen SiStaS-Tagen** eingeladen.  
Bei den 5 Treffen ging es um:  
Gewalt-Schutz – Frauen-Beauftragte – Kräfte sammeln.



### Januar 2022

- Im Jahr 2021 hatten wir viel über **Fälle von Gewalt in Wohneinrichtungen** erfahren müssen.  
Wir haben als Netzwerk aufgeschrieben, was sich ändern soll.  
Unsere **Forderungen** haben die Sprecherinnen zum Beispiel im Landtag vorgestellt.

### Februar 2022

- Zum **One Billion Rising**, der weltweiten Tanzaktion gegen Gewalt, gab es in Münster einen Info-Stand.
- Zusammen mit der **LAG Autonomer Mädchenhäuser** haben wir zur Diskussion eingeladen:  
Wie wird die **Kinder- und Jugendhilfe nun barrierefreier?**



### März 2022

- Am Welt-Frauen-Tag dachten wir besonders an die **ukrainischen Frauen**, die gerade auf der Flucht oder mitten im Krieg sind.

# Infobrief Sommer 2022

## April 2022

- Unsere **8 Fragen an die Parteien** haben wir euch vor der Landtags-Wahl im Infobrief vorgestellt.



## Mai 2022

- Wir haben euch aufgerufen: Geht wählen bei der **Landtags-Wahl!**
- Ende Mai starteten unsere **digitalen JETZT!-Tage**. Das erste Thema: **Jetzt! Barrierefrei zur Frauen-Ärztin!**



Bild: Reinhild Kassing

## Juni 2022

- Bei den digitalen JETZT!-Tagen haben wir auch noch mit Selbst- und Fach-Expertinnen über **Träume für unsere Arbeit** und über **Leichte Sprache** diskutiert.
- Bei der **Landtags-Wahl in NRW** erhielt die CDU die meisten Stimmen. CDU und Die Grünen bilden nun die neue Landes-Regierung. Sie haben einen Vertrag gemacht: Das wollen wir in den nächsten Jahren für die Bürger\*innen verbessern.

## Juli 2022

- Im Vorstand vom Landesbehindertenrat NRW haben wir überlegt, wie wir in Zukunft arbeiten, um Menschen mit Behinderung in NRW besser zu vertreten.

## August 2022

- Wir haben auf **Schalke** mit der LAG SELBSTHILFE NRW eingeladen zur Diskussion über Frauen, Fußball, Inklusion und **Willkommenskultur** – mit über 60 Gästen!



## Übrigens:

Im Netzwerk NRW ist das ganze Jahr über was los: Jeden Monat gibt es NetzwerkTreffen und kleinere oder größere Aktionen.

Außerdem beraten die Sprecherinnen **Gertrud** und **Claudia** die Landesregierung und die Landschaftsverbände in verschiedenen Gremien, zusammen mit anderen Netzwerk-Frauen und dem Team vom NetzwerkBüro. Hierbei steht immer die Lebenssituation von Frauen und Mädchen mit Behinderung / chronischer Erkrankung im Mittelpunkt. Die Sprecherinnen machen auch im Vorstand vom Landesbehindertenrat NRW mit:

**Sie berichten euch beim Plenum gern noch mehr davon!**

**Plenum am 24.9.2022, 10–16 Uhr, Intercity-Hotel Duisburg**

Mehr Informationen und Anmeldung: [info@netzwerk-nrw.de](mailto:info@netzwerk-nrw.de)